

Losnummer:

Heft 12  
Saison 2010/11  
0,50 €



# SV 63

## Unser Handballmagazin

09.04.2011 – SV 63 vs. Mecklenburger HC

Glückwunsch unseren Frauen zum Landesmeister 2011



Förderer  
Gesetzgebende Handlung  
an der Hand Arbeit  
Hand- und Werkzeuge



Fahrschule  
**Zemke**



**KLINIK  
SERVICE  
CENTER**

Leitz & Mundt



STWB  
Strom - Wärme - Gas

**SAFE** ✓

[www.SV63.de](http://www.SV63.de)



Mercedes-Benz

# Kraftvoll, sportlich, wendig, sicher ins Ziel.

Das Autohaus Jürgens wünscht den Handballern  
des SV63 viel Erfolg in der Saison 2010/2011.

**JÜRGENS**

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

### Klaudius Leinkauf – 2. Vorsitzender SV 63

Das vergangene Wochenende war für den SV 63 Brandenburg-West sehr erfolgreich und freudig.

Am Samstag gewann die 1. Männermannschaft erneut ein ganz wichtiges Spiel. Durch die gleichzeitige Niederlage von LHC Cottbus beim 1. VfL Potsdam ist der Vorsprung auf nunmehr 8 Punkte gewachsen. Damit ist der Aufstieg in die 3. Liga lediglich nur noch rechnerisch zu verhindern. Heute - einen Sieg gegen den HC Mecklenburg vorausgesetzt - kann die rechnerische Möglichkeit, den Aufstieg zu verschlafen, auf ein absolutes Minimum reduziert werden.

Bei einer souveränen Leistung, gepaart mit einer bis zum letzten Zuschauer getragenen Spiel Freude, hat die Frauenmannschaft auch ihr 13. Spiel in Folge klar gewonnen und damit vor ihrem letzten Spiel beim VfB Doberlug-Kirchhain, den Aufstieg in die Oberliga Ostsee-Spree geschafft. Dafür unseren herzlichen Glückwunsch an alle Spielerinnen, Trainerstab und Betreuer. Noch vor einigen Jahren schauten alle beim Frauenhandball neidvoll zu anderen Vereinen und haben nicht gesehen, welche tolle Nachwuchsarbeit auch im Damenbereich beim SV 63 geleistet wurde. Wer die Geschlossenheit, verbunden mit hoher spielerischer Kreativität, in der von Energie sprühenden Mannschaft miterleben durfte, dem ist auch vor der nächsten Liga nicht bange. Von daher wurden sie toll und sehr lan-

ge vom Publikum gebührend gefeiert. Und auch die Damen selbst haben sich verdienstermaßen – dem Vernehmen nach bis in die sehr späten Nachtstunden – ausgiebig gefeiert.

In dem ganzen Jubel haben die Damen aber nicht vergessen, dass sie ein Teil des SV 63 Brandenburg-West sind und somit andere unterstützen müssen. Dies taten sie mit kompletter Frauenpower im Spiel der 2. Männermannschaft. Da der Hallensprecher nicht in Aktion getreten ist, haben die Damen kurzerhand eine äußerst fachkundige Kommentierung des Spiels - in gebührender Lautstärke und äußerst raffinierter technischer Unterstützung - übernommen. Und auch hier haben sie bewiesen, dass sie von jeder Position eine Bereicherung und verlässliche Größe im Verein sind. Von daher war es auch kein Wunder mehr, dass die 2. Männermannschaft gar nicht mehr anders konnte, als endlich mal auf ihrem tatsächlichen Level zu spielen und ihr Spiel auch zu gewinnen. Aber was hätten die armen Männer anderes tun können, bei dieser hübschen weiblichen und meisterlichen Unterstützung? Es bleibt nur zu hoffen, dass sie nicht nur ihr Spiel in Premnitz gewinnen, sondern endlich den erhofften 10. Platz belegen und sich somit wohl im letzten Moment retten werden.

In diesem Sinne können wir uns also ausgiebig auf den 7. Mai freuen und einen tollen Saisonabschluss dann gemeinsam feiern; als nicht nur ein erfolgreiches Wochenende!



Gratulation unseren Frauen zum Titelgewinn und Aufstieg in die Oberliga Ostsee-Spree durch die Mitglieder des Vorstandes: Petra Hill und Klaudius Leinkauf

### Martin Terstegge

Unser heutiger Gast, der Mecklenburger HC, ist eine Spielgemeinschaft der zweiten Mannschaft des SV Post Schwerin und des Oberligisten Vellahner SV. Dem Trainergespann Holger Antemann/Jörg Bär stehen 15 Spieler im Kader zur Verfügung. Mit zwei Ausnahmen ist es eine junge Mannschaft, doch die Coaches sind froh, dass sie mit Steffen Wild und Ronald Bahr zwei Routiniers mit 35 und 36 Jahren für den Rückraum haben.

Das MHC- Team hatte jedoch kaum Zeit sich zu finden, das machte sich zu Saisonbeginn bemerkbar. Die ersten drei Begegnungen gingen verloren, doch im Mecklenburg-Vorpommern-Derby, am 2. Oktober, gegen Fortuna Neubrandenburg gab es vor heimischem Publikum den ersten Sieg. Und der fiel mit 38:30 recht deutlich aus. Gleich darauf siegten die Schweriner auch beim HC Spreewald, doch die erhoffte Serie in Richtung sicheres Mittelfeld entwickelte sich nicht. Es folgten Niederlagen, die zum Teil recht knapp ausfielen (Polizei 30:32, SV 63 West 23:24), dann wieder welche, die im Ergebnis klar für den Sieger sprachen (LHC Cottbus 28:35/HC Neuruppin 23:37, Ludwigsfelder HC 27:39). Als dann, vor dem letzten Spiel im Jahr 2010, alle dachten, die Negativserie wird sich im Heimspiel gegen den 1. VfL Potsdam II fortsetzen, lie-

ßen die Mecklenburger aufhorchen. Der favorisierte VfL wurde mit einer 28:37-Klatsche auf die Heimreise geschickt. Die erste Partie der Rückrunde verlief ebenfalls noch erfolgversprechend, die Eberswalder wurden beim 38:27 richtig vorgeführt. Doch es blieb dabei, die Schweriner konnten bislang nur zwei Spiele in Serie gewinnen, dann folgt das Negativerlebnis. So blieben sie immer im Dunstkreis der Abstiegszone.

Dem Ziel Klassenerhalt sind die heutigen Gäste am vergangenen Wochenende wieder ein Stück näher gekommen. Gegen den Mitabstiegskonkurrenten TSV Rudow konnten die Schweriner durch den 34:31-Erfolg zwei Pluspunkte verbuchen. Mit 19:25 Punkten haben sie nun fünf Zähler Vorsprung auf einen regulären Abstiegsplatz, doch darauf wird sich Trainer Antemann nicht verlassen. Dass die West-Halle keine uneinnehmbare Festung ist, haben die Altlandsberger vorgemacht und sollte sich die Möglichkeit ergeben, werden auch die Mecklenburger versuchen, beide Punkte mitzunehmen. Unterstützt wurde die Mannschaft zuletzt durch die beiden Akteure aus dem 2.Ligateam des SV Post Schwerin, den Youngstern Bert Hartfiel und Jakub Vanek. Es gibt für den SV 63 West keinen Grund den MHC zu unterschätzen.

## Mecklenburger HC

### Jörg Bär – Co.-Trainer

„Wir hoffen es wird ein ähnlich spannendes Spiel wie in Schwerin, wobei die Favoritenrolle, wenn man auf die Tabelle sieht, Erster gegen Neunter, klar verteilt ist! So gehen wir hier in Brandenburg als klarer Außenseiter ins Spiel. Unser Saisonziel lautet eindeutig Klas-

senerhalt und diesen wollen wir, wenn möglich, so früh wie möglich erreichen und wenn möglich auf einem einstelligen Tabellenplatz, da ja noch unklar ist, wie viele Mannschaften aus der dritten Liga den Gang in die Ostsee-Spree-Liga antreten müssen.“



*hinten von links:* Jörg Bär (Co-Trainer), Thomas Lange, Pilipp Kögler, Hannes Jehring, Jan David Jesse, Steffen Wild, Holger Antemann (Trainer)

*mitte von links:* Hannes Lemcke, Tom Koop, Kay Peter Larisch, Ronald Bahr, Axel Thüring

*vorne von links:* Daniel Schwarz, Andreas Link, Martin Fischer, Stefan Nörren

## Sparen Sie mit local\*card!



**Stadtwerke Brandenburg**

**an der Havel GmbH**

Upstallstraße 25

14772 Brandenburg an der Havel

Tel.: 03381 / 752 - 0

Fax: 03381 / 752 - 318

E-Mail: [info@stwb.de](mailto:info@stwb.de)

Internet: [www.stwb.de](http://www.stwb.de)



**50 Cent Rabatt  
bei allen Heimspielen  
des SV 63 auf den  
Eintrittspreis**

(außer ermäßigte Karten)



## Aufstellung Mecklenburger HC

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position
1	Quednau	Erik	29.03.1993	TW
22	Fischer	Martin	02.06.1989	TW
49	Link	Andreas	01.07.1989	TW
5	Lange	Thomas	10.10.1992	LA
10	Larisch	Kay Peter	26.04.1988	LA
11	Nörren	Stefan	27.05.1981	LA
85	Schwarz	Daniel	20.09.1985	RA
72	Koop	Tom	10.01.1989	RA
2	Wild	Steffen	04.02.1976	RR; RM
4	Lemcke	Hannes	06.07.1992	RR
9	Bahr	Ronald	29.10.1974	RR; RM
13	Kögler	Philipp	23.06.1989	RL
7	Vanek	Jakub	28.03.1991	RL
8	Hartfiel	Bert	21.08.1989	RR
6	Jesse	Jan David	07.07.1991	KM
18	Witt	Sebastian	22.03.1980	KM
19	Jehring	Hannes	09.12.1988	KM
	Antemann	Holger	19.02.1962	Trainer
	Bär	Jörg	02.03.1965	Co Trainer

## Aufstellung SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Heinz	Andre	18.10.1985	TW	188
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA/RL	190
4	Schulze	Dayan	29.08.1978	RL/RR	195
5	Fängler	Tommy	28.11.1990	RL	185
6	Reckzeh	Frank	25.03.1978	KM	192
7	Bieganski	Andrzej	09.08.1983	LA/RM	185
8	Seiler	Frank	02.10.1985	KR	180
9	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	180
10	Franz	Florian	08.11.1990	RM/LA	178
11	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM	185
12	Witowski	Andy	08.01.1986	TW	193
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM/KL	185
15	Fähling	Patrik	01.03.1987	RR	195
17	Heuer	Steven	12.06.1991	LA	180
18	Jansen	Felix	16.10.1991	KL	180
19	Kruppa	Philipp	09.06.1990	KM/RL	190
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL/RR	194
	Höhne	Peter	29.10.1951	Trainer	
	Heinz	Karsten	12.10.1961	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Mannschaftsbetreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Mannschaftsleiter	
	Eckhardt	Ute	21.04.????	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

## Die Ansetzungen des Spieltages:

Datum	Heim	Gast	Tore
09.04.2011	17:00 LHC Cottbus	1.SV Eberswalde	:
09.04.2011	18:00 Polizei SV	SG TMBW Berlin	:
<b>09.04.2011</b>	<b>18:00 SV 63 Brandenburg-West</b>	<b>Mecklenburger HC</b>	<b>:</b>
09.04.2011	18:00 HC Spreewald e.V.	SG Rotation Prenzlauer Berg e.V.	:
09.04.2011	18:30 MTV 1860 Altlandsberg	1. VfL Potsdam II	:
09.04.2011	19:00 TSV Rudow	Ludwigsfelder HC	:
10.04.2011	16:00 HC Neuruppin	Fortuna 50 Neubrandenburg e.V.	:

## Aktuelle Tabelle

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	D	Punkte
<b>1</b>	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>	<b>21</b>	<b>19</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>646 : 527</b>	<b>119</b>	<b>38 : 4</b>
2	LHC Cottbus	21	14	2	5	667 : 610	57	30 : 12
3	HC Neuruppin	22	14	2	6	724 : 659	65	30 : 14
4	1. VfL Potsdam II	22	13	1	8	717 : 667	50	27 : 17
5	Ludwigsfelder HC	22	13	1	8	690 : 640	50	27 : 17
6	SG TMBW Berlin	22	12	2	8	637 : 601	36	26 : 18
7	Fortuna 50 Neubrandenburg e.V.	22	9	5	8	591 : 584	7	23 : 21
8	Mecklenburger HC	22	9	1	12	649 : 677	-28	19 : 25
9	1.SV Eberswalde	22	8	2	12	614 : 651	-37	18 : 26
10	SG Rotation Prenzlauer Berg e.V.	22	8	2	12	646 : 700	-54	18 : 26
11	MTV 1860 Altlandsberg	22	5	4	13	569 : 613	-44	14 : 30
12	TSV Rudow	22	6	2	14	651 : 701	-50	14 : 30
13	HC Spreewald e.V.	22	5	1	16	600 : 670	-70	11 : 33
14	Polizei SV	22	5	1	16	659 : 760	-101	11 : 33

## Unsere Partner

Vitalis

BRANDENBURG

... mitten im Leben!

- ▶ Ambulante Rehabilitation
- ▶ Physio- / Ergotherapie
- ▶ betriebl. / priv. Prävention
- ▶ Rehasport / Funktionstraining
- ▶ Sportclub und Wellness



Kirchhofstraße 3-7 // 14776 Brandenburg // Tel. 03381. 799 19-0 // [www.vitalis-brandenburg.de](http://www.vitalis-brandenburg.de)

## Alle Ansetzungen und Ergebnisse

		1	2	3	4	5	6	7
MTV Altlandsberg	1	1	<b>23:31</b>	<b>32:24</b>	<b>23:28</b>	<b>26:24</b>	<b>22:25</b>	09.04.11
LHC Cottbus	2	<b>28:28</b>	2	09.04.11	<b>29:26</b>	<b>26:26</b>	<b>31:35</b>	<b>30:29</b>
1. SV Eberswalde	3	30.04.11	<b>28:26</b>	3	<b>23:32</b>	<b>25:25</b>	<b>27:35</b>	<b>35:34</b>
Ludwigsfelder HC	4	<b>30:24</b>	<b>35:40</b>	<b>26:26</b>	4	<b>26:27</b>	14.05.11	<b>27:34</b>
SV 50 Fortuna Neubrandenburg	5	<b>27:27</b>	14.05.11	<b>23:25</b>	<b>36:40</b>	5	<b>28:27</b>	<b>31:30</b>
HC Neuruppin	6	<b>36:31</b>	<b>37:43</b>	<b>29:24</b>	<b>34:31</b>	10.04.11	6	<b>38:33</b>
1. VfL Potsdam II	7	<b>26:28</b>	<b>34:30</b>	<b>33:26</b>	<b>28:24</b>	<b>30:26</b>	<b>34:34</b>	7
SG Rotation Prenzlauer Berg	8	14.05.11	<b>33:30</b>	<b>33:32</b>	<b>37:29</b>	<b>28:28</b>	<b>29:35</b>	<b>24:32</b>
TSV Rudow	9	<b>24:24</b>	<b>31:33</b>	07.05.11	09.04.11	<b>28:22</b>	<b>34:36</b>	<b>26:35</b>
Mecklenburger HC	10	<b>26:25</b>	<b>32:37</b>	<b>38:27</b>	07.05.11	<b>38:30</b>	30.04.11	<b>37:15</b>
Polizei SV	11	<b>31:24</b>	<b>32:34</b>	<b>28:25</b>	<b>36:48</b>	07.05.11	<b>24:45</b>	<b>35:37</b>
HC Spreewald	12	<b>25:20</b>	<b>22:23</b>	<b>32:31</b>	<b>30:32</b>	<b>19:24</b>	<b>26:33</b>	<b>28:29</b>
SG TMBW Berlin	13	<b>28:23</b>	30.04.11	<b>30:22</b>	<b>27:28</b>	<b>21:21</b>	<b>31:22</b>	<b>31:33</b>
SV 63	14	<b>22:23</b>	<b>36:30</b>	<b>28:24</b>	<b>30:25</b>	<b>27:16</b>	<b>34:30</b>	07.05.11
		1	2	3	4	5	6	7



# der Ostsee-Spree-Oberliga 2010/2011

8	9	10	11	12	13	14		
<b>22:24</b>	<b>25:27</b>	<b>25:25</b>	<b>33:29</b>	<b>36:38</b>	07.05.11	<b>25:35</b>	1	MTV Altlandsberg
07.05.11	<b>40:30</b>	<b>35:28</b>	<b>39:18</b>	<b>25:24</b>	<b>27:23</b>	23.04.11	2	LHC Cottbus
<b>31:26</b>	<b>37:29</b>	<b>30:25</b>	<b>43:32</b>	<b>22:29</b>	<b>27:26</b>	14.05.11	3	1. SV Eberswalde
<b>37:29</b>	<b>30:25</b>	<b>39:27</b>	<b>38:26</b>	<b>25:19</b>	<b>34:30</b>	30.04.11	4	Ludwigsfelder HC
<b>36:27</b>	<b>33:26</b>	<b>30:25</b>	<b>33:19</b>	30.04.11	<b>24:21</b>	<b>21:23</b>	5	SV 50 Fortuna Neubrandenburg
<b>31:31</b>	<b>36:33</b>	<b>37:23</b>	<b>34:33</b>	07.05.11	<b>28:29</b>	<b>27:28</b>	6	HC Neuruppin
<b>36:37</b>	01.05.11	14.05.11	<b>44:36</b>	<b>46:32</b>	<b>27:28</b>	<b>25:24</b>	7	1. VfL Potsdam II
8	<b>33:43</b>	<b>32:31</b>	30.04.11	<b>33:30</b>	<b>30:31</b>	<b>21:31</b>	8	SG Rotation Prenzlauer Berg
<b>32:27</b>	9	<b>34:31</b>	<b>32:28</b>	<b>26:26</b>	<b>29:30</b>	<b>28:30</b>	9	TSV Rudow
<b>29:28</b>	<b>34:31</b>	10	<b>30:32</b>	<b>23:22</b>	<b>30:34</b>	<b>23:24</b>	10	Mecklenburger HC
<b>29:30</b>	<b>40:24</b>	<b>32:34</b>	11	<b>34:33</b>	09.04.11	<b>29:35</b>	11	Polizei SV
09.04.11	<b>37:33</b>	<b>31:34</b>	14.05.11	12	<b>22:31</b>	<b>27:32</b>	12	HC Spreewald
<b>31:30</b>	14.05.11	<b>34:26</b>	<b>28:28</b>	<b>42:24</b>	13	<b>28:38</b>	13	SG TMBW Berlin
<b>34:24</b>	<b>34:26</b>	09.04.11	<b>37:28</b>	<b>36:24</b>	<b>28:23</b>	14	14	<b>SV 63</b>
8	9	10	11	12	13	14		

### Schiedsrichter-, Kampfrichterlehrgänge

Erhard Behle

Der Handballverband Potsdam-Mittelmark bietet Lehrgänge zur Ausbildung von Schieds- bzw. Kampfrichtern an.

#### **Schiedsrichter:**

Termin: 28./29.05.11 9.30 – 17 Uhr ,  
Ort: Kloster Lehnin, Emsterlandhalle,  
Alter: ab 14 Jahre  
Meldung bis 20.05.11

#### **Kampfrichter:**

Termin: 18.06.11 10 – 16 Uhr,  
Ort: Ludwigsfelde, Stadtsporthalle –  
Versammlungsraum,  
Alter ab 14 Jahre  
Meldung bis 10.06.11

Meldungen an:

Geschäftsstelle SV 63, Max-Josef-Metzger-Str.1b, 14772 BRB

Tel: 03381/799208 – Fax 209

oder an

Schiedsrichter-Obmann Erhard Behle, Jahnstr. 2 , 14776 BRB, Tel: 03381/223353

### Verlosung „Unser Handballmagazin“



In der Halbzeitpause des Spiels der 1. Männer gegen den HC Neuruppin wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors – Mohrenapotheke Brandenburg - durchgeführt.

Hier die glücklichen Gewinner:

Lucas Hermann, Manuel Köppen, Evelin Häberle mit Eugen Hill und Frau Neves (Mohrenapotheke)

**Fahrschule**  
**Zemke**

LKW, PKW, KRAD **NEU** BUS

Bauhofstraße 6  
14776 Brandenburg an der Havel  
Tel. (03381) 52 29 48  
Fax (03381) 20 12 79

ASF - Seminare · ASP - Seminare  
Auffrischungsstunden

Bürozeiten:  
Mo, Di, Do 10.00 - 18.00 Uhr

# Handball im TV

So, 10.04.2011, 17:30 Uhr **LIVE**



Männer · 1. Bundesliga  
**HBL: HSV Hamburg - TV Grosswallstadt**  
 Live aus der O2 World Hamburg.



Di, 12.04.2011, 20:15 Uhr **LIVE**



Männer · 1. Bundesliga  
**HBL: TBV Lemgo - THW Kiel**  
 Live aus dem GERRY WEBER Stadion in Halle/Westfalen.

Di, 19.04.2011, 20:15 Uhr **LIVE**



Männer · 1. Bundesliga  
**HBL: TV Grosswallstadt - Rhein-Neckar Löwen**  
 Live aus der f.a.n. frankenstolz arena in Aschaffenburg.

Mi, 20.04.2011, 20:15 Uhr **LIVE**



Männer · 1. Bundesliga  
**HBL: THW Kiel – HSV Hamburg**  
 Live aus der Sparkassenarena Kiel: Wird diese Partie erneut zum Zünglein an der Waage um die Meisterschaft?

So, 24.04.2011, 17:30 Uhr **LIVE**



Männer · 1. Bundesliga  
**HBL: Füchse Berlin - TBV Lemgo**  
 Live aus der Max-Schmeling-Halle in Berlin.

Di, 26.04.2011, 20:15 Uhr **LIVE**



Männer · 1. Bundesliga  
**HBL: VfL Gummersbach - TV Grosswallstadt**  
 Liveübertragung aus der Eugen-Haas-Halle in Gummersbach.

Handball im TV wird Ihnen heute präsentiert von der:



Entwicklung & Herstellung von  
 Wasch- & Reinigungsmitteln

Alle Spiele gibt es  
 wie immer auch im



... und natürlich wie immer Berichte zum heutigen Heimspiel im



STADTKANAL BRANDENBURG

## Grundschulen mit Handball – Arbeitsgemeinschaften

**Hier kann Ihr Kind die ersten Schritte zum Handballer wagen!**

### Wilhelm Busch Grundschule

Turnhalle: Montag 13:30 Uhr - 1. u. 2. Klasse

### Theodor Fontane Grundschule

in der Turnhalle des von Saldern-Gymnasium: Dienstag 11.30 Uhr - 2. u. 3. Klasse  
 Donnerstag 11.30 Uhr - 1. u. 2. Klasse

### Gebrüder Grimm Grundschule

Turnhalle: Mittwoch 14.30 Uhr - 1. u. 2. Klasse  
 Freitag 16.00 Uhr - 4. - 6. Klasse

### Krugpark Grundschule

Turnhalle: Montag 14.00 Uhr - 1. - 3. Klasse

### Luckenberger Grundschule

Turnhalle: Dienstag 15.30 Uhr - 4.- 6. Klasse  
 Mittwoch 14.00 Uhr - 1. u. 2. Klasse

**Probieren Sie es – Viel Erfolg!**

## Vorstellung A-Jugend SV 63 - Mehr Schatten als Licht

Carsten Wolter – Nico Wollweber

Als im September 2010 die neue Saison begann, sollten eigentlich 12 Mannschaften den Spielbetrieb aufnehmen. Leider zogen vor Beginn des Spielbetriebes der VfL Potsdam II, FK Hansa Wittstock und der HC Spreewald ihre Mannschaften zurück, und während des Spielbetriebes auch noch die TSG Lübbenau 63. Dadurch wurde der Spielbetrieb doch arg durcheinandergebracht. Soweit als Vorinformation!

Wie unsere Mannschaft – 7 B- Jugendliche und 4 A- Jugendliche – die Saison absolvieren würde, war im Vorhinein schwer abzuschätzen. Im Nachhinein können wir alles unter dem Motto der Überschrift zusammenfassen.

Mit Ausnahme unseres Torhüters, Denny Alpers, konnte kein Spieler in allen Spielen Normalform aufweisen. So erfreulich es ist, dass mit Denny Alpers, Steven Nhantumbo und Dmitrij Sachnow drei Spieler zu den Kadern der Männer gehören, so sehr war ihnen oft die Doppelbelastung anzumerken.

Trotzdem muss allen Spielern bescheinigt werden, dass sie versucht haben, immer ihr bestes zu geben. Es war aber zu merken, dass die anderen Mannschaften doch körperlich und größtmäßig Vorteile besaßen. Alle Spieler haben sich während der Saison positiv weiterentwickelt und wir wünschen allen persönlich, schulisch bzw. beruflich und natürlich sportlich für die Zukunft alles Gute. Nun gab es heute das letzte Spiel gegen den MTV 1860 Atlandsberg und wir hoffen, noch einen Sieg. Hier noch eine Übersicht aller Spiele und die aktuelle Tabelle.

Einen Dank noch an alle, die uns in der Saison unterstützt haben und bei den Spielen dabei waren.

### Die Spielübersicht

Mannschaft	Heimspiel	Auswärtsspiel
HSG Schlaubetal	44:7	27:18
Grünheider SV	29:27	34:38
HSV Wildau	43:32	28:38
Oranienburger HC	31:36	26:33
SV Lok Rangsdorf	25:32	19:37
1. SV Eberswalde	27:25	18:27
MTV 1860 Atlandsberg	<b>09.04.11</b>	31:42

### Die aktuelle Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	SV Lok Rangsdorf	13	11	1	1	345 : 223	122	23 : 3
2	MTV 1860 Atlandsberg	12	10	1	1	387 : 308	79	21 : 3
3	Grünheider SV	14	9	0	5	429 : 390	39	18 : 10
4	Oranienburger HC	13	7	0	6	330 : 369	-39	14 : 12
<b>5</b>	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>	<b>13</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>382 : 392</b>	<b>-10</b>	<b>10 : 16</b>
6	HSV Wildau	13	4	0	9	326 : 361	-35	8 : 18
7	1.SV Eberswalde	12	3	0	9	298 : 319	-21	6 : 18
8	HSG Schlaubetal	14	2	0	12	284 : 419	-135	4 : 24

## Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg  
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

## **Berichte aus dem männlichen Nachwuchs**

Denny Alpers, Florian Franz

### **Männliche A-Jugend - Oberliga**

Die Mannschaft hatte am vergangenen Wochenende spielfrei und bestreitet am 09.04.2011 ihr letztes Saisonspiel gegen Altlandsberg. Das Team von Trainer Carsten Wolter hofft auf einen versöhnlichen Abschluss.

### **Männliche C-Jugend - Oberliga**

Am vergangenen Wochenende verloren die „Männer“ von Trainer Peter Höhne ihr Auswärtsspiel beim VfL Potsdam I, wie erwartet. Dennoch kann mit einem Erfolg beim letzten Saisonspiel gegen Oranienburg und einer gleichzeitigen Niederlage von Teltow/Ruhlsdorf noch der 3. Tabellenplatz und somit eine Medaille ergattert werden.

### **Männliche D-Jugend - Kreisliga**

Die Mannschaft von Trainer Sven Schößler hatte am vergangenen Wochenende 2 Spiele in Lud-

wigsfelde gegen Ludwigsfelde und Wünsdorf. Zwar wurden die Spiele verloren, jedoch steht sie immer noch auf einem soliden 6. Platz und liegt im guten Mittelfeld. Mit erfolgreichen Ergebnissen in den letzten Spielen können die Jungs sich sogar noch nach oben verbessern.

### **Männliche E-Jugend - Kreisliga**

Am vergangenen Wochenende hatten die „Kleinsten“ im Spielbetrieb frei und haben sich auf das kommende Spiel gegen Belzig vorbereitet. Drei Spiele müssen die Jungs noch in dieser Saison bestreiten und werden höchstwahrscheinlich den 4. Platz belegen. Trainer und Eltern sind mit dieser Leistung sehr zufrieden, weil viele Spieler erst dieses oder letztes Jahr mit dem Handballspielen begonnen haben.

***Alle Mannschaften aus dem männlichen Nachwuchsbereich wünschen der 1. Männermannschaft für das Spiel gegen den Mecklenburger HC viel Erfolg und hoffen, dass es siegreich gestaltet wird und so der Aufstieg immer näher rückt!***

## **Berichte aus dem weiblichen Nachwuchs**

Marcel Wiesner

### **Weibliche Jugend- A – Oberliga**

Die Mannschaft von Sabine Roloff und Ron Jura konnte am vergangenen Wochenende bei der HSG Schlaubetal einen ungefährdeten 27:21 Erfolg einfahren. Ihr letztes Spiel bestreitet sie am 17.04. um 10:00 Uhr in heimischer Halle gegen den Frankfurter HC.

### **Weibliche Jugend- C – Kreisliga**

Gegen den HSC Potsdam gab es zwar am Ende eine deutliche Niederlage, jedoch konnte die Mannschaft von Simone Wendt und Ingo Gaudes vor allem in der ersten Halbzeit erneut gute Ansätze zeigen.



### **Weibliche Jugend- D – Kreisliga**

Mit einem Sieg aus zwei Spielen beim morgigen Heimspieltag könnte sich die Mannschaft der Trainer Marcel Wiesner und Madlen Fontaine zum Abschluss der Saison Platz 4 sichern.

### **Weibliche Jugend- E – Kreisliga**

Die Mädchen der 1. Mannschaft um Silke Kuhlmeier und Katharina Dörner spielen morgen in Wildau. Die Zweite konnte am letzten Wochenende mit zwei achtbaren Ergebnissen aus Rangsdorf zurückkehren: Gegen Rangsdorf II (4:4) konnte der dritte Saisonpunkt geholt werden und auch gegen Ahrensdorf/Schenkenhorst zeigte die Mannschaft beim 12:15 eine gute Leistung.



*hintere Reihe von links: Carsten Wolter – Trainer, Dmitrij Sachno, Paul  
Normen Kleem, Tobias Remus, Toni H  
vordere Reihe von links:: Markus Schä*





al Mickan, Dennis Schmidt, Tom-Angel Mandler, Steven Nhantumbo,  
laase, Nico Wollweber – Co.-Trainer  
fer, Denny Alpers, Christian Drescher

## 2. Männer - Land in Sicht

### Axel Krause

Nachdem die Feierlichkeiten zum Titelgewinn unserer Frauen bei herrlichem Sonnenschein am vergangenen Sonntag vor der Halle ihren Lauf nahmen, bereiteten sich darin die Männer unserer Zweiten auf ihre sozusagen letzte Chance vor. Zu Gast war der Drittvorletzte aus Eberswalde, für den es genau wie für unsere Jungs um alles ging. Unser Team wurde, durch den von der spielfreien dritten Männermannschaft ausgeliehenen Dirk „Schoko“ Leibnitz, unterstützt. Und endlich gelang es der Truppe von Trainer Uwe Grossmann, ihr Potential einmal vollständig umzusetzen. Denn unter den Anfeuerungen unserer Frauen erkämpften sie sich am Ende einen jederzeit verdienten 33:23 Erfolg. Her-

ausragende Akteure, sofern man das, bei dieser Teamleistung überhaupt sagen kann, waren: zum einen Nico Wollweber, der nach über einem Jahr Verletzungspause zumindest als Siebenmeterwerfer wieder zum Einsatz kam, „Paule“ Franz, der frisch aus dem Ägypten-Urlaub extra zur zweiten Halbzeit eingeflogen wurde und mit seinen Aktionen maßgeblich am Erfolg beteiligt war, sowie unsere Ulli Kuhlmeier, die sich im Strand-Outfit als Wischergirl betätigte und auch Ines Lemke, die sich für die Rolle als Hallensprecher nachhaltig bewarb!

Damit ist das rettende Ufer für das Juniorteam wieder in Sichtweite gerückt. Mit einem Erfolg beim Tabellenschlusslicht in Premnitz am heutigen Nachmittag, sollte das Ziel Klassenerhalt in der Verbandsliga durchaus Realität werden!



**TUG**   
**TIEF- UND GLEISBAU  
BRANDENBURG/H.**

... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

*Wir bauen für:*

 **Verkehrsbetriebe Brandenburg  
an der Havel GmbH**  
Durch und durch Brandenburg.

**TEAM KONTOR**

B  
E  
R  
L  
I  
N

## Spielplan Frauen Brandenburgliga

Datum	Heim	Gast	Tore
25.09.2010	18:30 SV 63 Brandenburg-West	HSV Falkensee	18:17
09.10.2010	16:30 SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West	28:33
31.10.2010	11:00 SV 63 Brandenburg-West	HSV Wildau	33:22
14.11.2010	11:00 SV 63 Brandenburg-West	SV Motor Hennigsdorf	43:10
27.11.2010	19:00 HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West	19:34
04.12.2010	18:30 SV Chemie Guben	SV 63 Brandenburg-West	30:32
19.12.2010	11:00 SV 63 Brandenburg-West	VfB Doberlug-Kirchhain	28:19
23.01.2011	16:00 HSV Falkensee	SV 63 Brandenburg-West	12:30
20.02.2011	12:00 SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf	38:22
27.02.2011	16:00 HSV Wildau	SV 63 Brandenburg-West	21:30
13.03.2011	11:00 SV 63 Brandenburg-West	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	38:27
19.03.2011	16:00 SV Motor Hennigsdorf	SV 63 Brandenburg-West	18:23
03.04.2011	11:00 SV 63 Brandenburg-West	SV Chemie Guben	<b>35:23</b>
10.04.2011	16:00 VfB Doberlug-Kirchhain	SV 63 Brandenburg-West	:

## Tabelle der Frauen

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Punkte
<b>1</b>	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>415 : 268</b>	<b>147</b>	<b>26 : 0</b>
2	VfB Doberlug-Kirchhain	13	11	1	1	356 : 269	87	23 : 3
3	SV Chemie Guben	13	8	0	5	336 : 306	30	16 : 10
4	SV Lok Rangsdorf	13	6	0	7	341 : 343	-2	12 : 14
5	HSV Wildau	13	6	0	7	324 : 344	-20	12 : 14
6	HSV Falkensee	13	3	2	8	250 : 299	-49	8 : 18
7	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	13	1	2	10	306 : 400	-94	4 : 22
8	SV Motor Hennigsdorf	13	1	1	11	204 : 303	-99	3 : 23

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:



# BRB- ThermoTech

## DDM Axel Krause

BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater



Tel.: 03381/619274

Fax: 03381/225876

info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

[www.brb-thermotech.de](http://www.brb-thermotech.de)



## **The „Man on the Line“ unserer Super- Girls!**

Axel Krause

**Marcel, erst einmal auch im Namen des SV 63 Handballmagazin und seiner Leser herzlichen Glückwunsch zur gewonnenen Landesmeisterschaft und zum damit verbundenen Aufstieg in die Oberliga Ostsee/Spree ! Geht für Dich damit ein Traum in Erfüllung?**

Danke erst einmal für die Glückwünsche. Ich denke es ist weniger ein Traum, sondern eher das Ergebnis der kontinuierlichen Arbeit des Teams. Wir hatten auf Grund der guten Vorbereitung und der beiden Verstärkungen zu Saisonbeginn, mit Katja Henschel (Blau-Weiß Wusterwitz) und Juliane Wille (HSC Potsdam), eigentlich auch das Ziel vor Augen, in dieser Saison ein Wörtchen um die Titelvergabe mitzureden. Dass wir am Ende die Liga dominiert haben, damit habe selbst ich nicht gerechnet. Heute überwiegt erst einmal nur die Freude und die Erleichterung, dass es schon vorzeitig gegen Guben mit dem Titelgewinn geklappt hat!

**Uns ist zu Ohren gekommen, dass Du am Sonntag auch noch Deutscher Meister mit der Brandenburger Landesauswahl geworden bist. Zwei Titel an einem Tag, wie geht das denn?**

Ja, das stimmt. Zusammen mit Gernot Funk betreue ich die Landesauswahl Jahrgang 95 und wir konnten den Deutschen Meistertitel nach Brandenburg holen. Dass ich leider nicht dabei sein konnte, ist natürlich ein Wehmutstropfen. Ich habe noch versucht, das Spiel gegen Guben eine Woche vorzuziehen, jedoch ging das bei den Gubenerinnen aus terminlichen Gründen nicht. Aber es hat ja

auch so geklappt, mit zwei Titeln. Jedoch möchte man als Trainer natürlich immer beim Saisonhöhepunkt mit dabei sein.

**Kannst Du uns schon sagen, wie es in der kommenden Saison weitergehen wird? Bleibt das Team zusammen? Sind Verstärkungen geplant?**

Na ja, die laufende Saison ist ja noch nicht beendet und ich möchte mich eigentlich erst einmal noch auf das letzte Spiel konzentrieren, bevor ich mich mit ganzer Kraft der neuen Herausforderung widme!

**Dass heißt, Du kannst jetzt noch nichts sagen, wie es nach dem Aufstieg weitergeht?**

Saisonziel wird mit Sicherheit der Klassenerhalt sein! Wir werden ab Ende Mai in die Vorbereitung auf die neue Saison einsteigen, die dann ab Ende September beginnen wird. Der Stammkader der Aufstiegs Mannschaft bleibt auch in der kommenden Spielzeit zusammen. Verlassen werden uns Christin Wendland und Anja Ulbricht, die zum Studium und





Auslandsaufenthalt gehen. Verstärkungen wären natürlich wünschenswert, aber bis jetzt noch nicht in Sicht! Wir wissen aus der Vorbereitung der vergangenen Jahre, dass wir durchaus das Potential haben mit unserem Kader eine Klasse höher nicht nur Punktelieferant zu sein. Aber dazu muss schon alles so perfekt laufen, wie in dieser Saison!



**Wie groß wird denn in Zukunft die Kostensteigerung im weiblichen Bereich? Und gibt es da Vorgaben seitens der Vereinsführung?**

Ich bin momentan zwar noch nicht über den genauen Kostenumfang in der Lage etwas zu sagen, rechne aber mit einer Verdoppelung der bisherigen Kosten. Ich muss aber gleich dazu sagen, dass unsere Frauen alle aus Spaß und Freude am Handballsport spielen und nicht für Geld. Die Kostensteigerung setzt sich in der Hauptsache aus den höheren Fahrtkosten, sowie aus den Mehraufwendungen für Schiedsrichter und Kampfgericht zusammen. Sicher gibt es auch einen klaren Kostenrahmen seitens des Vorstandes, für den weiblichen Bereich. Aber ich muss dem Vorstand an dieser Stelle mal ein Kompliment aussprechen. Sie sind mit den Erfolgen im weiblichen Bereich natürlich auch gewachsen und wesentlich offener dem Thema Frauenhandball geworden, als noch vor Jahren.

**Marcel was machst Du privat so, wenn der Ball mal nicht im Vordergrund steht.**

Ich arbeite im Reisebüro Kuhlmeier Tourist zumeist in der Filiale in Plaue. Gelernt habe ich früher in Berlin jedoch Sport- und Fitnesskaufmann.

**Ich habe gehört, dass Du früher selbst ein sehr guter Spieler warst. Ist es für Dich noch mal ein Thema irgendwann den Ball selber in die Hand zu nehmen?**

Ich denke, diese Zeiten sind vorbei, aber ich nehme ihn doch auch als Trainer noch täglich in die Hand! Ich bin ein sehr ehrgeiziger Mensch und möchte natürlich auch Erfolge sehen, wenn ich schon Zeit in ein Projekt investiere. Und Zeit ist nun einmal ein Gut, das nur begrenzt vorhanden ist. Ich bin mit meinen Aufgaben als Trainer vollkommen ausgelastet und es bereitet mir einen Riesenspaß, mit jungen Spielern zu arbeiten, sie zu motivieren und gemeinsam Erfolge zu feiern!

**Du trittst morgen ja zum letzten Saisonspiel mit den Frauen in Doberlug-Kirchhain an. Welche Motivation gibt es da noch für Euch, dass ihr dieses Spiel nicht zu locker nehmt?**

Ich denke, wir werden diese Saison vernünftig zu Ende spielen. Motivation ist natürlich die Null am Ende auf dem Punktekonto! Aber viel wichtiger ist, dass sich in diesem Spiel, wo es eigentlich um nichts mehr geht, niemand verletzt.

**Danke für das Gespräch und viel Erfolg beim morgigen Spiel in Doberlug-Kirchhain.**

### Handballregeln, die immer wieder zu Diskussionen führen können, kommentiert von Andreas Läbe, Schiedsrichter des SV 63 Brandenburg /West.

#### Die Verwarnung

Nach der Ermahnung, die meiner Meinung nach höchstens in den ersten 2- 3 Spielminuten auszusprechen ist, steht die Verwarnung am Anfang der Progressionsreihe. Diese ist „auszusprechen“ bei Regelwidrigkeiten, die progressiv zu bestrafen sind oder aber bei Unsportlichkeiten, die progressiv zu bestrafen sind. Zum einen kann es sein, dass dies ein Zweikampfverhalten ist, bei dem das Spielen des Balles nicht im Vordergrund steht. Zum anderen können zum Beispiel folgende Unsportlichkeiten zur Verwarnung führen:

- absichtliches Spielen des Balles mit dem Fuß
- Nichteinhalten des 3- Meter Abstandes bei Wurfausführungen
- Schauspielerei- d.h. ein erlittenes Foul vortäuschen
- reklamieren, kommentieren von Schiedsrichterentscheidungen
- Vergehen gegen das Bankreglement
- Gegenspieler aber auch Mitspieler verbal oder mit Gesten zu stören bzw. zu beeinflussen
- u.a.

Meine Erfahrung zeigt, dass es wichtig ist, diese Strafe „Gelbe Karte“ rechtzeitig und gezielt einzusetzen, um den Spielbeteiligten zu zeigen, dass hier eine Toleranzgrenze überschritten wurde. Mit den Verwarnungen stecke ich die Grenzen des Handelns von Spielern und Trainer ab bzw. zeige den Spielbeteiligten, was bei mir möglich ist und was

eben nicht. Jedoch muss ich als Schiedsrichter diese Linie auch durchhalten. Zeige ich z.B. nach einer Ermahnung wegen Abstandsvergehen die „Gelbe Karte“, so wissen normalerweise die Spieler, dass der Schiedsrichter darauf achtet. Somit habe ich dieses Problem des 3- Meter Abstandes bis zum Ende des Spieles sehr selten. Verwarme ich Spieler, wenn sie nur den Körper des Gegenspielers im Visier haben bzw. Abwehraktionen von der Seite oder von Hinten geführt werden und nicht das Spielen des Balles im Mittelpunkt der Zweikämpfe steht, so werden Spieler und Trainer sofort wissen, dass solche Aktionen im weiteren Spielverlauf Hinausstellungen nach sich ziehen werden. In den meisten Spielen wird es so sein, dass die „Gelben Karten“ nach 10- 15 Minuten gegeben worden sind, wobei es natürlich Ausnahmen gibt.

Es ist aber auch oft zu beobachten, dass Schiedsrichter aus meiner Sicht diese Verwarnungen zu spät geben und die Chance damit verpassen, die Grenzen des Spieles abzustecken. Trikotziehen, verbale Reklamationen von Trainern und Spielern im Übermaß, Fordern von Strafen, 3 –Meter Abstand halten usw.

sind Dinge, die kann und sollte ich als Schiedsrichter in den ersten 15 Minuten regulieren, sonst muss man sich nicht wundern, wenn Spiele eine Toleranzgrenze überschreiten. Die „Gelbe Karte“ wird in ihrer Wirkung oft unterschätzt. Sie hat aber eine große Bedeutung für den weiteren Spielverlauf.

Na dann, immer schön beobachten!!!





**Alle Spiele unserer Mannschaften bis zum nächsten Heimspiel  
gegen den VfL Potsdam II am 07.05.11 um 18:00 Uhr**

Weiblich E <sup>1</sup>	10.04.2011	10:45	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich E <sup>1</sup>	10.04.2011	13:00	HSV Falkensee II	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich D <sup>2</sup>	10.04.2011	11:30	SV 63 Brandenburg-West	Märkischer BSV Belzig
Weiblich D <sup>2</sup>	10.04.2011	13:20	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West
3. Männer	10.04.2011	14:00	SV Motor Hennigsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Frauen	10.04.2011	16:00	VfB Doberlug-Kirchhain	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich C	16.04.2011	10:00	HSV Wildau	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich E <sup>3</sup>	16.04.2011	10:45	HSV Falkensee II	SV 63 Brandenburg-W II
Weiblich E <sup>3</sup>	16.04.2011	11:30	MTV Wünsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich E <sup>3</sup>	16.04.2011	13:00	HSV Falkensee	SV 63 Brandenburg-W II
Weiblich E <sup>3</sup>	16.04.2011	14:30	SV Lok Rangsdorf II	SV 63 Brandenburg-West
Männlich D <sup>4</sup>	16.04.2011	14:10	SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Männlich D <sup>4</sup>	16.04.2011	15:50	1. VfL Potsdam	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich A	17.04.2011	10:00	SV 63 Brandenburg-West	Frankfurter HC
Männlich E <sup>5</sup>	17.04.2011	10:45	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst II	SV 63 Brandenburg-West
Männlich E <sup>5</sup>	17.04.2011	12:30	SV 63 Brandenburg-West	Ludwigsfelder HC II
<b>1. Männer</b>	<b>23.04.2011</b>	<b>17:00</b>	<b>LHC Cottbus</b>	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>
3. Männer	23.04.2011	17:30	FSV Forst Borgsdorf	SV 63 Brandenburg-W III
<b>1. Männer</b>	<b>30.04.2011</b>	<b>18:30</b>	<b>Ludwigsfelder HC</b>	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>
3. Männer	01.05.2011	13:30	SV 63 Brandenburg-West	HV Grün-Weiß Werder II
2. Männer	01.05.2011	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Bad Freienwalde
2. Männer	07.05.2011	16:00	1. VfL Potsdam III	SV 63 Brandenburg-West

1 Wildau 2 Brandenburg

3 Kleinmachnow

4 Luckenwalde

5 Ahrensdorf

## Unsere Partner

**SOCKEL**  
MARKETING & KOMMUNIKATION

**Wir realisieren Ihren Werbeauftritt.**

Gördenallee 3 • 14772 Brandenburg  
Tel.: 03381 / 79 71 80 • Mobil: 0178/218 55 88  
E-Mail: kontakt@sockel-marketing.de • www.sockel-marketing.de



## Der Sponsor des Spieltages:

Alt bewährtes, sollte man beibehalten! In diesem Sinne haben wir uns entschlossen, das Halbzeitgewinnspiel weiterzuführen. So wird auch in dieser Saison jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft von einem Sponsor des Spieltages präsentiert. Und damit Sie als fachkundiges und treues Publikum auch wieder etwas davon haben, gibt es eine Tombola mit drei Gewinnchancen für Sie. Ihre persönliche Gewinnnummer steht auf der Titelseite dieses Heftes. Sollte Ihre Nummer gezogen werden, melden Sie sich unverzüglich, denn ein späterer Gewinnanspruch besteht nicht.

Axel Krause

### Sponsor des heutigen Spieltages –

Gegründet wurde die Firma SEDAC 1990 als ein Familienbetrieb, der jetzt in der zweiten Generation von Knut Strefling geleitet wird. Heute befindet sich der Hauptsitz mit Verwaltung, Fertigung und Zentrallager auf einem ca. 30.000m<sup>2</sup> großen Industriegrundstück in der Upstallstraße in Brandenburg an der Havel. Dort entwickelt und produziert das Unternehmen Reinigungsmittel und Hygienelösungen für gewerbliche Großverbraucher. Die SEDAC chemische Erzeugnisse GmbH ist im Laufe der Jahre zu einem mittelständischen Unternehmen in der Chemiebranche herangewachsen. So arbeitet das For-



Entwicklung & Herstellung von  
Wasch- & Reinigungsmitteln

schungs- und Entwicklungslabor permanent an umweltgerechten Lösungen aktueller Reinigungsprobleme und Hygieneanforderungen, sowie der ständigen Verbesserung der Produktpalette. Moderne Produktionsanlagen, verbunden mit gut geschulten, motivierten Mitarbeitern, gewährleisten gleichbleibend hohe Qualität. Auch im Logistikbereich hat das Unternehmen einen hohen Standard.



Das neue Hochregallager umfasst über 1000 Palettenplätze. Durch flexible Produktion, ausreichende Lagerhaltung und optimaler Logistik können die Kunden der SEDAC-GmbH schnell und zuverlässig bedient werden. Als Service bietet das Unternehmen von Knut Strefling einen Kundendienst mit geschulten Fachberatern an. Die beraten Sie bei allen Fragen und Problemen und erarbeiten die bestmögliche Lösung. Eine regelmäßige Betreuung garantiert Ihnen den optimalen und zugleich kostengünstigsten Einsatz aller Produkte. Zu allen Produkten erhalten Sie natürlich Betriebsanweisungen, Produktinformationen und Sicherheitsdatenblätter. Bestmöglich betreut die SEDAC-GmbH auch den Handballsport in Brandenburg. SEDAC

steht seit einiger Zeit als Sponsor und Partner an der Seite des SV 63 Brandenburg/West. Regelmäßig findet die Familie von Knut Strefling auch zu den Heimspielen den Weg in unsere Arena und wenn es seine Zeit erlaubt, ist er auch ganz gerne mal in unserer Sponsorenmannschaft mit von der Partie. So nun drücken wir Ihnen wieder ganz fest die Daumen, nicht nur damit unser Team heute, mit einem Erfolg über den MHC im Meisterschaftskampf fast alles klar macht. Nein, auch Sie können heute wieder in der Halbzeitpause ein Gewinner sein und einen von drei tollen Preisen der SEDAC chemische Erzeugnisse GmbH mit nach Hause nehmen.

Viel Glück!

## Unsere Partner



## 3. Liga / Nord:

**HF Springe machen die Meisterschaft wieder spannend / Oranienburger HC tätigt großen Schritt in Richtung Klassenerhalt**  
**Spieltagsübersicht 26. Spieltag**

von Axel Krause



Es hört sich vielleicht wie ein verspäteter Aprilscherz an, für die Springer Handballfreunde ist es aber traurige Wirklichkeit: Bei der SG Kropp/Tetenhusen/Dithmarschen kassierten die Mannen von Spielertrainer Sven Lakenmacher eine 25:26-Auswärtspleite und müssen jetzt wieder um die Meisterschaft bangen. Verfolger HSG Tarp/Wanderup gab sich in Berlin keine Blöße, womit die beiden Mannschaften nach Minuszählern wieder punktgleich sind. Der Oranienburger HC macht einen ganz wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt mit einem 27:26 Auswärtssieg in Loitz. Neben Loitz, gerät auch der HSV Hannover nach einer unerwarteten Niederlage in Kiel, in immer größere Abstiegsängste. Die Niedersachsen brachten beim THW eine 5 Tore Führung Mitte der zweiten Halbzeit nicht ins Ziel und das trotz drei sehenswerter Tore von Felix Richter!

02.04.2011	HSV Peenetal Loitz - Oranienburger HC	26 : 27
02.04.2011	BFC Preussen Berlin - HSG Tarp/Wanderup	31 : 38
02.04.2011	SG Kropp/Tetenh./Dithm. - HF Springe	26 : 25
02.04.2011	THW Kiel 2 - HSV Hannover	37 : 35
02.04.2011	VfL Fredenbeck - HSV Insel Usedom	24 : 28
03.04.2011	SG Flensburg-Handewitt 2 - SV Henstedt-Ulzburg	30 : 30
16.04.2011	Stralsunder HV - SV Beckdorf	_ : _
Tore: 357 Tore/Spiel: 59.5		
Spielfrei: Bad Doberaner SV		

# NUMMER 31

**RESTAURANT • PIZZERIA • PIZZASERVICE**

*...für alle, die guten Handball  
und gute Pizza lieben!*

**Pizza-Bestell-Hotline: 03381-224473**  
oder unter **www.nummer31.de**

**Steinstraße 31 • 14776 Brandenburg an der Havel**

## Handballsplitter aktuelle Tabelle

1	HF Springe	41:9	825:677	+148
2	HSG Tarp/Wanderup	39:9	778:666	+112
3	SV Henstedt-Ulzburg	36:12	765:693	+72
4	HSV Insel Usedom	30:18	705:633	+72
5	VfL Fredenbeck	28:20	666:596	+70
6	Stralsunder HV	25:21	662:667	-5
7	SV Beckdorf	24:22	712:698	+14
8	Oranienburger HC	24:26	717:712	+5
9	HSV Hannover	23:25	704:713	-9
10	HSV Peenetal Loitz	22:26	677:684	-7
11	SG Kropp/Tetenh./Dithm.	22:28	681:720	-39
12	SG Flensburg-Handewitt 2	19:29	651:664	-13
13	THW Kiel 2	16:32	761:810	-49
14	Bad Doberaner SV	11:37	605:689	-84
15	BFC Preussen Berlin	2:48	595:882	-287

Platz 1: Qualifikation zur Teilnahme an der Relegationsrunde zur eingleisigen Zweiten Liga.  
Platz 10-15: Abstieg in die Oberliga

www.mbsdirekt.de



Staatliche  
Förderung:  
Über 51%  
sind möglich!\*

## Altersruhesitz – Jetzt Pläne machen!

Bis **31.12.** umfangreiche staatliche Förderung kassieren.

 Mittelbrandenburgische  
Sparkasse in Potsdam

\* Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrer Lebenssituation.

## Wir machen Handball!

Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs.

Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten.

Zu folgenden Zeiten können Sie ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:

### Mini's, Jungs und Mädchen – Jahrgang 2002 und jünger

Sonntag 09.30 - 10.30 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen: Silke Kuhlmeier – Tel.: 0172-2834995

### Weibliche Jugend E – Jahrgang 2000/2001

Mittwoch 16.00 - 17.30 Uhr und Freitag 14.30 - 15.45 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen: Silke Kuhlmeier – Tel.: 0172-2834995

### Weibliche Jugend D - Jahrgang 1998/1999

Dienstag 15.45 - 17.00 Uhr und Freitag 15.45 - 17.00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen: Marcel Wiesner – Tel.: 0173-6985457

### Männliche Jugend E - Jahrgang 2000/2001

Dienstag 14.30 - 15.45 Uhr und Donnerstag 14.30 - 15.30 Uhr

### Männliche Jugend D - Jahrgang 1998/1999

Montag 15.30 - 17.00 Uhr und Donnerstag 15.30 - 17.00 Uhr

Ansprechpartner für weitere Informationen: Geschäftsstelle SV 63 – Tel.: 03381-799208

Sporthalle des SV 63 in der Max-Josef-Metzger-Straße 1b  
Endhaltestelle Linie 1, Anton-Saefkow-Allee.

**Wir freuen uns auch Ihr Kind beim Training begrüßen zu können.**

## Unsere Partner

**Endlich 65.  
Unendlich mobil.**

Für alle Fahrgäste ab 65 Jahren ist das neue VBB-Abo 65plus eingeführt worden. Das Ticket für Senioren kostet als ABO 47 € pro Monat, bei Einmalzahlung für ein ganzes Jahr ist es noch günstiger. Fahren kann man mit allen Bussen und Bahnen rund um die Uhr kreuz und quer durch das ganze Land Brandenburg und Berlin.

Beim Kauf erhalten Sie kostenlos das Bonusprogrammheft mit vielen Ausflugszielen und Übernachtungsangeboten fürs Land Brandenburg und Berlin.

**VBB-Abo 65 plus**

**Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH**

VBB-Fahrgastzentrum Sternstraße  
Stierstraße 66/67  
14776 Wusterhausen

Telefon:  
03381 - 31 75 23  
03381 - 31 75 25

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag  
8.30 - 18.00 Uhr  
Samstag  
9.00 - 18.00 Uhr

Anrufhotline:  
0800 - 82 27 78 3  
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Verkehrsinformations:  
03381 - 55 43 21

### Impressum:

Herausgeber:  
SV 63 Brandenburg-West e.V.  
Max-Josef-Metzger-Straße 1b  
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: hbmsv63@t-online.de  
Telefon: (03381) 79 71 78

Layout und Druck:  
Druckerei Uwe Pohl  
14770 Brandenburg an der Havel  
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

Fotos:  
Katharina Dörner, Axel Krause, Privat  
und UK Berlin  
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils  
dienstags vor dem Heimspiel.



## Unsere Partner



# MIT SICHERHEIT BEZAHLBAR!

### Beispiel 1

**Wiener Straße 50**  
saniertes Wohnhaus  
**sofort vermietbar**  
3-Raum-Wohnung  
60 m<sup>2</sup>, 3. Etage, Balkon,  
gefliestes Bad mit Wanne  
PVC-Belag

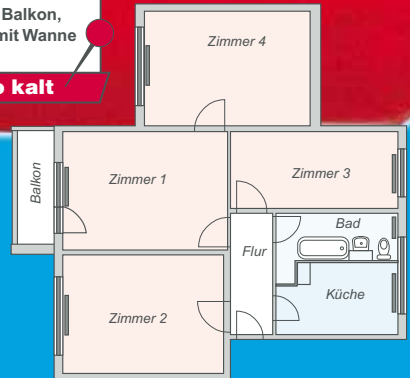
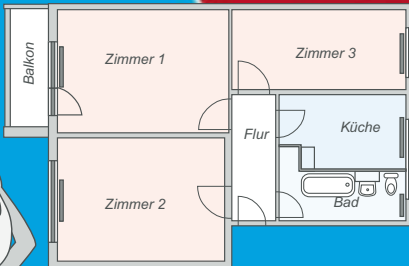
**240,00 Euro kalt**

**Prager Straße 32**  
saniertes Wohnhaus  
**sofort vermietbar**  
4-Raum-Wohnung

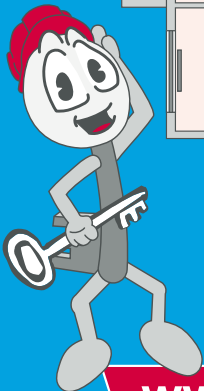
76 m<sup>2</sup>, 4. Etage, Balkon,  
gefliestes Bad mit Wanne  
PVC-Belag

**299,00 Euro kalt**

### Beispiel 2



• in Kooperation mit **KIT WE** multimediafähig



Wir beraten Sie gern!

Di./Do. 7.00 - 12.00 u. 12.30 - 17.30 Uhr  
Mo./Mi. 7.00 - 12.00 u. 12.30 - 15.00 Uhr  
Fr. 7.00 - 11.30 Uhr

Tel. 03381 356-133 oder 134  
Mobil 0173 6051680

Silostraße 8 - 10 . 14770 Brandenburg/Havel

**WBG**<sup>®</sup>

BRANDENBURG eG

EIN SICHERES ZUHAUSE!

[www.wbg-brandenburg.de](http://www.wbg-brandenburg.de)

Freude am Fahren



[www.bmw-ludwig.de](http://www.bmw-ludwig.de)

**Autohaus Ludwig GmbH**

BMW Vertragshändler  
Kaiserslauterner Straße 5  
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0  
Telefax 03381 - 72 68 17  
werner.kuehn@bmw-ludwig.de

**DIECKMANN**  
*Bestattungsinstitut*

**Seit 1872 Brandenburger  
Bestattungstradition**

Kurstraße 64  
14776 Brandenburg an der Havel

**(0 33 81) 25 25 0**

Geschäftsstellen in Brandenburg,  
Groß Kreuz, Kloster Lehnin, Ziesar  
[www.bestattungendieckmann.de](http://www.bestattungendieckmann.de)

**Sieg und Niederlage  
sind im Sport eng  
verbunden.  
Wie im täglichen  
Leben liegen oft nur  
Stunden dazwischen.**